

Gemeinderat Günter Wagner
Dringlicher Antrag

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 16. Februar 2022

Betreff: Graz gegen Vermüllung und Vandalismus
Dringlicher Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Die Stadt Graz wendet sehr viel Zeit und Geld auf, um die Infrastruktur zu erhalten, zu verbessern und in Stand zu halten. Unsere schönen Plätze, Parks und Straßen sollen die Besucher zum Verweilen einladen und sind ein Aushängeschild unserer Stadt.

Wie in jeder Stadt, hat auch Graz mit Vandalismus und Vermüllung zu kämpfen. Durch die Einschränkungen aufgrund der Corona-Maßnahmen der schwarz-grünen Bundesregierung haben sich viele Grazer nicht mehr in den Gasthäusern, Cafés oder Nachtlokalen treffen können und sind auf öffentliche Plätze ausgewichen. Sicher sind die Bilder vom Stadtpark aus dem Sommer 2020 in Erinnerung. Die fleißigen Reinigungsmitarbeiter der Holding waren den halben Tag damit beschäftigt, die Müllberge der vergangenen Nacht zu beseitigen. Eine Anfrage im Mai 2020 zu den Vandalismusschäden im Augartenpark und den notwendigen Adaptierungsmaßnahmen in der Augartenbucht hat gezeigt, dass damals Schäden von rund 420.000 Euro entstanden sind.

Immer wieder wird rücksichtslos fremdes oder öffentliches Eigentum beschädigt und Müll achtlos in Parks liegen gelassen.

Graz wird auch immer öfter von politisch motivierten Vandalismus und der Schändung von Denkmälern heimgesucht. Ich erinnere an den Farbanschlag auf das Kloepfer Denkmal, den Bewurf von Parteizentralen mit Farbbomben sowie das Beschmieren der Häuser von Traditionsverbänden und Vereinen. Auch das Einfärben unserer Stadtbrunnen dürfte einigen Chaoten wieder besonders Spaß machen. Ein trauriger Höhepunkt war aber durch die mutwillige Beschädigung des Pollers am Schloßberg in der Silvesternacht erreicht. Dadurch war einem Einsatzfahrzeug der Rettung die Zufahrt blockiert.

Als Dauerärgernis möchte ich aber auch auf die Zustände der Auwiesen in Graz-Liebenau eingehen. In den letzten Jahren gab es hier immer wieder Probleme mit den Grillstellen, Toiletten und auch dem anfallenden Müll. Die GBG hat hier wirklich vieles getan, um die Situation zu verbessern. Es wurden die Grillstellen ausgebaut, weitere Toiletten aufgestellt ein Müllsammelplatz eingerichtet und die Anzahl der Müllkübel deutlich erhöht.

Wie die Bilder von Sonntag, den 06. Februar 2022 zeigen, scheint dies immer noch nicht auszureichen. Sitzplätze und Tische voller Müll, Knochen und Fleischreste rund um die Grillstellen. Selbst jetzt, in der noch kalten und wenig frequentierten Zeit haben sich diese untragbaren Zustände nicht gebessert.

Es kann nicht sein, dass Passanten und die Mitarbeiter der Holding den Müll des Vorabends einsammeln müssen! Vandalismus und Vermüllung ist kein Kavaliersdelikt! Hier ist es die Pflicht der Stadt Graz, alles Mögliche zu tun, um diese Situation zu verbessern ohne Grillverbote ausrufen oder Parks zukünftig in den Nachtstunden zusperrern zu müssen.

Namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs ergeht daher nachfolgender

Dringlicher Antrag
gem. § 18 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau Bürgermeisterin Elke Kahr wird aufgefordert, alle beteiligten Stellen der Stadt Graz und der Exekutive zu einem Runden Tisch einzuladen, um ein Maßnahmenpaket zu erarbeiten.

Dieses sollte folgende Punkte beinhalten:

- eine Informationskampagne zum Thema Vandalismus und Sauberkeit in Parkanlagen
- eine stärkere Bewerbung der „Schau auf Graz“ App
- eine Erhöhung des Streifendienstes der Ordnungswache und in den Nachtstunden durch die Polizei
- eine spürbare Erhöhung des Strafmaßes für Delikte die im Zusammenhang mit Vandalismus und Vermüllung stehen und im Wirkungsbereich der Stadt Graz liegen.